FUSSBALLZEIT

Vereinsheft des FC Landquart

Ausgabe Nr. 13 / Herbst 2023

GRAFIK DRUCK WERBETECHNIK GRAFIK DRUCK
Held Stab
Heldstab & Partner GmbH
Bahnhofstrasse 54 | 7302 Landquart
081 322 73 57 | www.grafikheldstab.ch

schloss garage
Karlihofstrasse 9 7208 Malans
Reparaturen aller Marken

AquaTrock
www.aquatrock.ch
• Wasserschadensanierungen
• Bautrocknungen
• Isolationstrocknungen
• Bauheizungen
• 24 Std. Notservice

ARNOLD GRAF AG
Weinkellerei
Karmaad 9473 Gams
Telefon 081 771 44 54 • Fax 081 771 12 88

online shop
Schmid
Papeterie & Spielwaren
Bahnhofstrasse 20 | 7302 Landquart
T: 081 322 13 83 | info@papschmid.ch | www.papschmid.ch

Bernardini
BAUUNTERNEHMUNG

MARCUS VOGEL STEUERBERATUNG, MAIENFELD
Telefon: +41 (0)81 302 49 19
www.vogel-steuern.ch
fachkundig – zuverlässig - motiviert

FAHRSCHUL LANDQUART
SINCE 1994
BRUNO SCHLEGEL
Fahrschule
Bruno Schlegel
Schulstrasse 1
7302 Landquart
079 200 18 28
bruno@fahrschule-schlegel.ch

Peppino
Bar
Bahnhofstrasse 40 7302 Landquart
Tel.: 081 544 53 16

Dr. Castelberg Optometry
Bahnhofstrasse 38, 7302 Landquart
mail@dr-castelberg.ch
www.dr-castelberg.ch
Gratis-Tel. 0800 805 560
DR.CASTELBERG
OPTOMETRY
EINFACH SCHÄRFER

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, geschätzte Freunde des FC Landquart,

Da es mir ein GROSSES Anliegen ist, beginne ich diese Zeitschrift mit einem Zitat von Martin Luther: **«Wie schnell sich ‹nicht jetzt› in ‹niemals› verwandelt.»**

Dass auch in Zukunft der Ball auf dem Sportplatz Ried weiterrollt, brauchen wir dringend Unterstützung in jeglicher Form! Wir benötigen mehr Schultern, um weiterhin einen intakten Fussballbetrieb mit Freude aufrecht erhalten zu können! Bist du bereit uns zu helfen, denkst aber, dass Du zu wenig von Fussball verstehst? Kein Problem, wir finden auch für DICH etwas, dass Dir Spass macht.

Wie ihr aus den nächsten Seiten der Zeitschrift entnehmen könnt, hat sich seit der letzten Ausgabe wieder einiges getan. Zum Beispiel stellten wir im Jahr 2022 den neuen Trainer unserer 1. Mannschaft vor. Nur ein Jahr darauf müssen/dürfen wir mit Mate Lekishvili wieder einen neuen Cheftrainer vorstellen. Wir hoffen diesmal, langfristiger planen zu können. Überhaupt hat sich das Trainerkarussell auf die laufende Saison stark gedreht. Wie immer im Sommer mussten die Juniorenmannschaften jahrgangstechnisch neu eingeteilt werden. Mit sehr viel Engagement und Leidenschaft wurden die Spieler/innen in ihren neuen Gruppen eingeteilt. Es konnten für alle einen Trainer gefunden werden. Wir können stolz sein, auch in der neuen Saison wieder mit 19 Mannschaften auf dem Ried zu trainieren. Zählen wir die Senioren 30+ mit, welche sich in der Formierungsphase befinden, sind es sogar 20 Teams.

Die neue Saison ist schon einige Wochen alt und an den Wochenenden wird das Geübte im Wettstreit gezeigt. Es ist toll, wie man schon bei den Allerkleinsten den Eifer und das Glänzen in den Augen sieht, wenn sie nach einem Spiel von den Geschehnissen erzählen.

Ich freue mich auf zahlreiche interessante Gespräche mit Euch auf dem Sportplatz Ried oder in unserem Clubhaus bei Hamburger und Getränk.

Den Mannschaften wünsche ich viel Spass, Gesundheit und viel Erfolg. Mögen es am Schluss viele Punkte und schöne Tore für die Landquarter sein!

Einen besonderen Dank richte ich an all unsere Sponsoren, Gönner, den fleissigen Helfer und allen die den FCL unterstützen! – Danke, dass es Euch gibt.

Bis bald auf dem Ried,

Roger Tarnutzer
Präsident FC Landquart

Der Vorstand

Präsident und Leiter Aktive
Roger Tarnutzer

Kontakt
Email roger.tarnutzer@bluewin.ch
Mobile 079 669 12 24

Juniorenobmann und Spielkommission
Urs Bearth

Kontakt
Email urs.bearth.78@gmail.com
Mobile 078 707 21 19

Finanzen und Turniere
Jan Burkhardt

Kontakt
Email jan.burkhardt@hotmail.com
Mobile 079 755 18 14

Sponsoring
Thomas Ziegler

Kontakt
Email sponsoringfclandquart@gmail.com
Mobile 079 284 77 78

J+S Coach
Erika Sutter

Kontakt
Email erika-sutter@bluewin.ch
Mobile 079 634 32 16

Aktuarin
Fabienne Dünser

Kontakt
Email fabienne.duenser83@gmail.com
Mobile 079 629 24 64

Verantwortlicher Senioren 50+
Roger Bernauer

Kontakt
Email roger.bernauer@ilnet.ch
Mobile 078 633 03 94

Verantwortlicher Senioren 30+
Marco Giger

Kontakt
Email m_giger86@hotmail.com
Mobile 079 373 19 74

Trainer

1. Mannschaft	Trainer	Mate Lekishvili
	Assistent	Toni Micevski
2. Mannschaft	Trainer	Roger Tarnutzer
Ü50 Gentlemen	Trainer	Paul Kehl
A-Junioren	Trainer	Patrick Bless
	Assistent	Fitim Bislimi
B-Junioren	Trainer	Manuel Candrian
	Assistent	Flavio Hertner
Ca-Junioren	Trainer	Alfredo Lopez
	Assistent	Roman Kobald
Cb-Junioren	Trainer	Martin Grass
Da-Junioren	Trainer	Guido Del Giacco
	Assistent	Manuel Steiner
Db-Junioren	Trainer	István Király
	Assistent	Hitsch Wieland
Dc-Junioren	Trainer	Emir Prijic
	Assistent	Burim Sabedini
Ea-Junioren	Trainer	Stefano Lisignoli
	Assistent	Suad Buljubasic
Eb-Junioren	Trainer	Almir Amidzic
	Assistent	Elvis Fejzic
Ec-Junioren	Trainer	Daniele Cammarata
	Assistent	Mauro Del Colle
Ed-Junioren	Trainer	Tito Barroso
	Assistent	Antonio Ivan
Ee-Junioren	Trainer	Luigi Canforelli
Fa-Junioren	Trainer	Luca Lisignoli
	Assistent	Rodric Barbüda
Fb-Junioren	Trainer	Markus Mäder
	Assistent	Valerio Schwarz
Fc-Junioren	Trainer	Marco Giger
G-Junioren	Trainer	Bashkim Aziri
Goalietrainer Junioren A-D		Markus Sulser

Funktionäre

Schiedsrichter	David Berisha Erdzan Nuredini José Carlos Guedes Pinto Robert Rotgans
Spielleiter KiFu	Marlon Dosch Simeon Eckert Lukas Frey Noah Göldi Noel Greuter Lucien Putzi Flurin Stieger
Betreuer Schiedsrichter	Ueli Merz
Turnierorganisation KiFu	Urs Bearth
Platzwart	Hannes Flütsch Jakob Schoch
Chef Clubhaus	Urs Dürsteler
Materialchefin	Fabienne Dünser
Betreuung Homepage	Bettina Ziltener
Social Media	Marco Werder Maurus Taxer

Ehrenmitglieder

Urs Bearth, Luzius Blumenthal, Werner Buchmann, Guido Bühler, Jan Burkhardt, Rolf Burri, Richard Dolf, Alois Good, Paul Kehl, Fritz Planta, Alfred Saner, Kaspar Weber

Mit viel positiver Energie und Menschlichkeit in die Zukunft – Mate Lekishvili, Trainer 1. Mannschaft

Seit diesem Sommer ist der 44-jährige Mate Lekishvili der neue Übungsleiter unseres Fanionteams. Mate ist verheiratet, hat zwei Kinder, wohnt und arbeitet in Landquart. Aufgewachsen ist er jedoch in Georgien, wo er es bis in die U19 Nationalmannschaft brachte und auch acht Jahre lang Profifussballer bei verschiedenen Stationen in Georgiens zweiter Liga war. Seit 2014 ist er nun fix in der Schweiz. Hier kickte er bis zum stolzen Fussballeralter von 39 Jahren noch selbst aktiv. Doch auch der robusteste Körper hält nicht ewig. Für Mate war jedoch klar, dass er seiner grossen Liebe dem Fussball treu bleiben will und suchte sich eine Trainerstation.

Den ersten Trainerposten übernahm er bei den B-Junioren des FC Untervaz. Danach folgten bereits die ersten Engagements im Aktivfussball. Via Chur 3 ging es zu Chur 2 und schliesslich zum US Schluein Illanz in die 2. Liga regional. Nach diesem Engagement folgte eine Assistentenstelle beim FC Ems. Nun steht Mate wieder als Chef an der Seitenlinie - beim FC Landquart. Der Grund dafür ist relativ einfach, da man als Cheftrainer die Entscheidungen selbst treffen kann und auch dafür verantwortlich ist. Als in Landquart der Trainerposten frei wurde, habe er sich beim Verein erkundigt und angeboten, die Stelle anzunehmen, sofern der Verein überzeugt sei. Zudem passt es mit dem Wohnort optimal und auch der Name des FC Landquart habe schliesslich immer noch ein gewisses Ansehen im regionalen Fussballbusiness.

Fantechnisch hält es Mate mit der Mannschaft des FC Dinamo Tiflis. Laut eigener Aussage sei jeder Georgier Fan dieses Clubs, da er zu Sowjetzeiten der Konkurrenzfähigste im Lande war und man gegen die Übermacht Russland die eigene nationale Stärke durch diesen Verein demonstrieren konnte. Im internationalen Kontext pocht das Herz für den AC Milan.

Auf die Frage nach dem Lieblingsfussballer kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen – Diego Maradona. Auch ein zweiter Name findet Erwähnung, jener von Ronaldinho. Dort fasziniert Mate die pure Spielfreude des Spielers. Man sehe, dass er Spass am Fussball hatte und dies manchmal mehr bedeute als nur das Ergebnis.

Zur Mannschaft und den Erwartungen an die Spieler

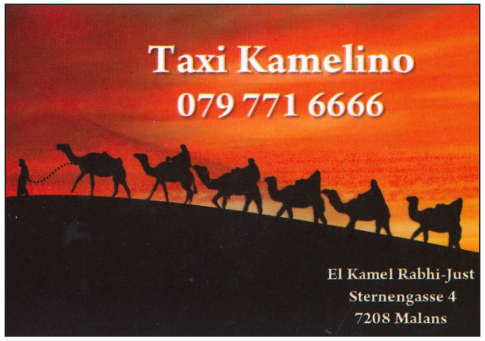
Mate beschreibt sich als sehr positiven Menschen, der nie negativ denke. Dennoch hätten einige Leute ihm vom Engagement beim FC Landquart abgeraten, da die aktuelle Situation rund um den Umbruch im Kader schwierig sei. Dennoch denke er nur an die Zukunft und glaube fest daran, dass wenn die Leute arbeiten und trainieren wollen, man auch viel erreichen könne. Mit dieser Einstellung ist Mate seit Tag 1 am Werk. Wenn alle mitmachen, komme es am Ende schon gut.

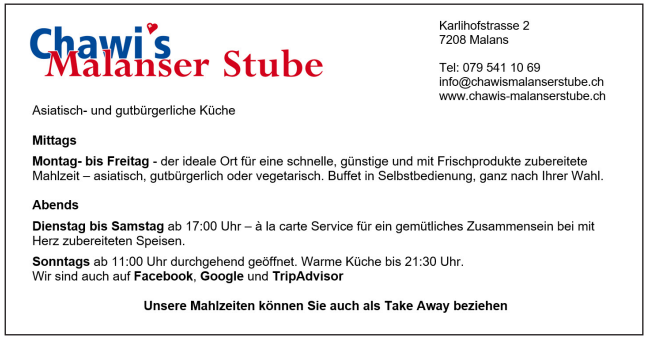
Allerdings gäbe es im Team noch viel zu lernen und zu bearbeiten, dass sei aber auch bei den Profis nicht anders. Der Fokus liege bei ihm insbesondere auf der Offensive, da er im schlimmsten Fall ein Spiel lieber mit 5:4 statt 0:1 verliere – und dies, obwohl er zu Aktivzeiten ein beinharter Verteidiger war. Die wichtigste Sache für Mate ist jedoch die Menschlichkeit, ohne diese würde auch im besten Team nichts funktionieren. Zudem erwarte er von seinen Spielern 100% Einsatz in jedem einzelnen Spiel.

Zum Schluss haben wir Mate noch gebeten ein Abschlussstatement zu geben: «Man muss immer an sich glauben. Uns schlägt man nicht einfach so, denn wir spielen gegen jeden Gegner ohne Angst und geben auch immer alles. Komme was wolle – wir probieren immer unser Bestes zu geben!»

Mate Lekishvili im Gespräch mit Maurus Taxer und Marco Werder

Linkes Bild: Mate (Nummer 7) und sein Bruder (Nummer 15) in einem U-19 Nationalspiel gegen die Ukraine.
Rechtes Bild: Mate im Einsatz, etwas später in seiner Karriere.





1. Mannschaft

Nach einer verkorksten letzten Saison und dem erst in letzter Sekunde erreichten Ligaerhalt, gab es einen erneuten Umbruch. Alessandro Giacomelli trat nach nur einer Saison als Trainer zurück und übergab das Zepter an Mate Lekishvili. Ebenfalls nicht mehr an Bord sind drei langjährige Führungsspieler: Marco Mittner, Pascal Martin und Christoph Maurer.

Die lange Ungewissheit, in welcher Liga man antreten wird, machte es zusätzlich schwierig neue Kräfte zu engagieren. Trotz aller Widrigkeiten konnte eine konkurrenzfähige Mannschaft zusammengestellt werden. Erfreulich ist sicher der Zugang eines ehemaligen FCL-Juniors (Jan Hartmann), der den Weg über die Auswahl zurück auf den Sportplatz Ried gefunden hat.

Den Trainingsstart absolvierte man aufgrund des dezimierten Kaders zusammen mit der 2. Mannschaft und den A-Junioren. Dies stellte sich im Nachhinein als richtig heraus. Die zwei Cupspiele, eines im Bündner Cup und eines im CH-Cup, konnten siegreich gestaltet werden. Zudem nahm das Team wiederum am Sarganserländer-Cup teil. Dort konnte man phasenweise gegen Mannschaften aus der gleichen Meisterschaftsgruppe mit gutem Fussball überzeugen.

Mit einem Unentschieden im ersten Meisterschaftsspiel gegen den selbsternannten Aufstiegskandidaten US Schluein Ilanz zeigte die Truppe, dass sie Fussball spielen kann.

Nach den letzten Spielzeiten wäre es vermessen ein höheres Ziel als den Klassenerhalt auszurufen. Allerdings haben die ersten Spieltage gezeigt, dass ausser einiger wenigen Teams, die Liga sehr ausgeglichen ist, und mit der richtigen Einstellung jeder Gegner vor Probleme gestellt werden kann. Das primäre Ziel ist jedoch weiterhin, junge Spieler aus dem Juniorenbereich im Aktivfussball zu etablieren. – Renato Oswald, Captain 1. Mannschaft

2. Mannschaft

Nach dem Abgang der beiden Trainer, Ultiminio Gamboa und Alfredo Lopez, hiess es in der Sommerpause erstmals die Trainerfrage zu klären. Als sich niemand geeignetes fand, entschied sich Roger Tarnutzer vorübergehend aus seinem Trainerruhestand zurückzukehren und sich der motivierten, fast unveränderte Truppe anzunehmen.

Aufgrund der unumstrittenen Erfahrung des neuen Trainers, sowie dem Umstand, dass in der Vorbereitung gemeinsam mit der 1. Mannschaft trainiert wurde, erlebte die 2. Mannschaft eine Vorbereitung wie schon lange nicht mehr.

Die einzigen Vorbereitungsspiele bestritt die 2. Mannschaft am Sarganserländer-Cup, welchen man durchaus erfolgreich gestalten konnte (siehe dazu Bericht S. 28). Während Messi nach seinem Wechsel zu Inter Miami ganze fünf Wochen bis zu seinem ersten Titel benötigte, gelang es Roger Tarnutzer in nur zwei Wochen – folglich ein Start nach Mass.

Allerdings wurde die 2. Mannschaft schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Unter brennendem Sonnenschein hatte man im ersten Meisterschaftsspiel weder den Gegner (1:4 Heimniederlage gegen FC Lusitanos de Samedan), noch die eigenen Gemüter (zwei unnötige rote Karten) im Griff. Deshalb musste im zweiten Meisterschaftsspiel gegen Bonaduz 2 eine Reaktion her, was mit einem 5:1 Sieg auch gelang.

Nun gilt es im Training weiter an den Basics zu arbeiten, um in der Meisterschaft die Aufstiegsrunde (Top 4) zu erreichen. – Corsin Schumacher, Captain 2. Mannschaft

Senioren 50+ «Gentlemen»

Das Jahresprogramm der Senioren 50+ besteht zum einen aus Fussball spielen, um Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Fitness zu trainieren, zum anderen aber auch aus gesellschaftlichen Anlässen.

Im Januar findet normalerweise der Mannschaftsskitag statt, gefolgt vom Vaterskitag am Karfreitag. Wegen schlechten Wetterprognosen reduzierte sich jener in diesem Jahr auf einen Ausflug mit Mittagessen in Davos.

Im Frühling und im Herbst finden je zwei Gentlemen-League-Turniere statt. Dieses Jahr konnte jedoch nur das Turnier in Landquart durchgeführt werden. Ende September ist in Cazis ein weiteres Turnier geplant. Für die anderen Turniere fanden die Mannschaften (FC Chur 97, FC Thusis/Cazis und FC Lehrer) zu wenig Spieler.

Die jährliche Reise an ein Bierfest im süddeutschen Raum fand ebenfalls nicht statt. Um die Mannschaftskasse zu füllen, beteiligte sich die Mannschaft in früheren Jahren am Herbstfest in Zizers und als Helfer, um die Igiser Alpen zu säubern. Da der Standplatz in Zizers nicht mehr zur Verfügung steht, ist diese Einnahmequelle versiegt. Ob ein Einsatz auf den Igiser Alpen stattfindet, ist noch nicht entschieden. Der Helferdienst beim Auf- und Abbau des Auffahrtsturniers ist Ehrensache. Als Saisonabschluss gilt das Wildessen im November.

Aufgrund des attraktiven Programms neben dem Fussballspielen hofft die Mannschaft auf Neumitglieder. Vielleicht findet sich sogar jemand, der mit neuen Ideen und Organisation von Anlässen den Weiterbestand der Senioren 50+ sichert.
– Roger Bernauer, Verantwortlicher Senioren 50+

Unsere Team- und Ausrüstungspartner

RAIFFEISEN

KÄLTE 3000
KÄLTE- UND ENERGIETECHNIK

CASUTT
GEBÄUDETECHNIK

LKE
Haustechnik AG

Lüftung
Klima
Energietechnik

Grischa Dämmtechnik GmbH

Isolationen-Brandschutz-Spenglerei-Kaminbau

www.grischadaemmtechnik.ch
Tel.: +41 76 366 28 10

A-Junioren (Jahrgänge 2004 – 2006)

Viele Spieler haben uns im Sommer leider aufgrund von Rücktritten verlassen. Es schmerzt umso mehr, da es sich darunter um viele Leistungsträger handelt. Glücklicherweise konnten wir unser Kader durch einige Neuzugänge füllen und stellen nun ein sehr williges 22-Mannkader.

Viele Ferienabwesenheiten haben ein normales Sommertraining verunmöglicht und nur dank Aushilfen konnten wir Freundschaftsspiele absolvieren. Daher waren alle gespannt, wie uns der Saisonstart glückt.

Durch den letztjährigen Aufstieg starteten wir die Saison in der 1. Stärkeklasse und dabei durften wir zum Saisonauftakt den FC Bad Ragaz zum Derby begrüssen. Dank einer starken Leistung besiegten wir den Nachbar mit 5:2. Auch das zweite Meisterschaftsspiel gestalteten wir mit einem 1:0 Auswärtssieg gegen den FC Rorschach erfolgreich. Dies gibt uns eine gewisse Sicherheit und daher sind wir sehr optimistisch, dass wir eine erfolgreiche Halbserie spielen können.

Das Ziel von uns Trainern ist es, vor allem die Kameradschaft und der Teamgedanke zu fördern. Mit einer gewissen Ernsthaftigkeit, gepaart mit Spass, wollen wir die Freude am Fussball bei der höchsten Juniorenklasse beibehalten. Wir haben dabei einen sehr guten Eindruck von der Mannschaft erhalten. Alle sind mit grosser Begeisterung dabei und der absolute Siegeswille hat uns dabe besonders imponiert. Daher freuen wir uns sehr auf diese Saison und die Arbeit mit den tollen Jungs. – Patrick Bless, Trainer A-Junioren

B-Junioren (Jahrgänge 2007 + 2008)

Anfang August sind wir mit einer neuformierten Mannschaft in die Vorbereitung für die anstehende Herbstrunde gestartet. In den ersten Wochen haben wir den Fokus vor allem auf das Training mit Ball gelegt, sodass die Jungs nach der Sommerpause schnell das Ballgefühl zurückgewinnen konnten. Die Trainingsbeteiligung ist nach den Schulferien rasant gestiegen und ist nun mit jeweils 15–16 Spielern sehr erfreulich.

Mitte August sind wir dann mit einem 3:2 Sieg gegen den FC Davos erfolgreich in die Saison gestartet und hoffen, dass dies auch in den nächsten Wochen so weitergeht. Die Stimmung im Team ist gut und der Zusammenhalt in der Mannschaft wird von Training zu Training besser. Dies stimmt uns als Trainerteam sehr positiv.

Manuel Candrian, Trainer B-Junioren

MICHAEL BROOKS

Gemeindefotograf Landquart
www.michaelbrooks.ch
www.falklandienfilm.ch

Ca-Junioren (Jahrgänge 2009 + 2010)

Unsere Ca-Junioren werden von Alfredo Lopez trainiert. Assistiert wird er von Roman Kobald. Die Mannschaft besteht ausschliesslich aus dem jüngeren Jahrgang (2010) und wurde praktisch unverändert von der D-Elite in die 1. Stärkeklasse der C-Junioren hochgezogen. Weder der Trainer, noch die Konstellation untereinander ist neu. Somit kennt jeder jeden und man kann eingespielt in die neue Spielzeit starten. Nun gilt es sich, an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Der Ball wurde grösser und schwerer und auch die Tore sind jetzt gleich gross wie bei den Profis. Zudem spielt man auf dem normalen Grossfeld mit 11 Spielern.

Im ersten Meisterschaftsspiel zahlte die junge Truppe noch Lehrgeld und verlor dieses deutlich. Doch schon im zweiten Spiel konnte ein Sieg eingefahren werden, was dem Trainerteam und den Jungs sicherlich guttut. Hoffen wir auf eine weitere spannende Saison mit dem ein oder anderen Erfolgserlebnis.

Cb-Junioren (Jahrgänge 2009 + 2010)

Nach einem Jahr Pause habe ich mich erst spät dazu entschieden, wieder eine Mannschaft zu übernehmen. Die Cb ist eine Mannschaft aus den letztjährigen C-Junioren, aus zwei D-Teams und vier Fussballneulingen; also eine bunt gemischte Truppe – ich war gespannt.

Ich traf auf sehr motivierte und herzliche Jungs in allen Grössen und mit sehr unterschiedlichen fussballerischen Fähigkeiten und Erfahrungen. Die Vorbereitungszeit in den Sommerferien war sehr kurz. Der meist sehr gute Trainingsbesuch und das gute Wetter haben uns da sicherlich geholfen. Zudem durften wir von einem Mustertraining mit unserem «Spielmacher» Oliver Siedler profitieren.

Nach vier Wochen ist das Fazit sehr positiv. Wir lernen uns immer besser kennen und verstehen. Ich bin stolz, wie schnell die Mannschaft Fortschritte macht. Wir schiessen viele Tore (18 in vier Spielen!) und haben das erste Spiel deutlich gewonnen. Die Mannschaft spielt und kämpft mit unglaublich viel Herz und gibt niemals auf, ob bei 33 Grad in der Sonne oder im Regen, jeder gibt sein Bestes! Ich bin sicher, wir werden zusammen noch viel Freude haben!

Wir suchen aber immer noch einen Co-Trainer oder Assistenten, der uns hilft, gemeinsam besser zu werden. Wir bieten: Spielfreude, Einsatz, Lernwille, Spass und vieles mehr! Wenn du Freude am Fussball hast und dich für die Jugend engagieren möchtest, melde dich bei uns, wir freuen uns auf DICH!
– Martin Grass (+41 79 631 02 60), Trainer Cb-Junioren

Debrunner Acifer
kloeckner metals
Your partner for a sustainable tomorrow

ORTHOPÄDIE LANDQUART
Bahnhofstrasse 45
7302 Landquart
Telefon 081 558 82 28
info@olq.ch
www.olq.ch

Telefon 0813 000 000
www.badewannen-doktor.ch
Adliswil · Landquart · Wettingen

Schweizerhof
PUB * RESTAURANT * HOTEL
WILDSPEZIALITÄTEN
AB SEPTEMBER
NEUE Öffnungszeiten:
Mo+Di 10-15 Uhr,
Mi-Fr 10-14 Uhr / 16.30-22 Uhr
Sa+So für Familienfeste, Gruppen und Catering auf Reservation geöffnet.
Pub Mi-Sa 17-24 Uhr
Familie Sprecher & Team, Bahnhofstrasse 14, 7302 Landquart
Telefon 081 322 12 38, www.schweizerhof-landquartch

D-Junioren (Jahrgänge 2011 + 2012)

Da-Junioren

Nach einer grossartigen Fussballsaison der Trainerlegenden Riccardo Dominioni und Urs Bearth in der 2. Stärkeklasse, durften wir (Manuel Steiner & Guido Del Giacco) die Mannschaft übernehmen. Der Trainingsstart verspätete sich etwas und wir starteten erst zwei Wochen vor Meisterschaftsbeginn.

Mit einer Niederlage zum Auftakt gegen den FC Untervaz begannen wir die Spielzeit in der 1. Stärkeklasse. Durch Veränderung des Spielsystems und einiger neuer Spieler in der Mannschaft benötigte man etwas Zeit, das Team an die Umstellungen zu gewöhnen. Schon das zweite Spiel konnte erfolgreich gestaltet werden. Die Jungs haben sich in der sehr kurzen Zeit gut kennen gelernt und auch Willensstärke an den Tag gelegt.

Ab sofort werden wir mit einer gut strukturierten Saisonplanung an den fussballtaktischen Grundlagen arbeiten und versuchen, alle unsere Ziele so gut es geht zu erreichen. Dazu gehört auch die Wintersaison, wo zudem die ein oder andere Laufeinheit geplant ist. – Guido Del Giacco, Trainer

Db-Junioren

Unsere Db-Junioren treten in der 2. Stärkeklasse an und werden von István Király trainiert. Resultatmässig verlief der Saisonstart nicht nach Wunsch und man musste zwei deutliche Niederlagen hinnehmen. Ein Blick auf die weiteren Resultate in der Gruppe offenbart jedoch, dass das Leistungsgefälle innerhalb der Liga unglaublich gross ist. Man wird weiter solide Arbeit im Training verrichten und damit bestimmt auch in der Meisterschaft zu Erfolgserlebnissen kommen.

Dc-Junioren

Ich (Emir Prijic) und Burim Sabedini haben das Team neu übernommen. Wir kennen die Spieler jedoch schon seit den G-Junioren! Die Stimmung zwischen den einzelnen Spielern ist super. Dies macht einfach Spass, denn jeder kämpft für seine Mitspieler. Wir sind ein Team – das macht uns stark!

Die Jungs sind altersbedingt neu zu den D-Junioren gekommen. An das grössere Spielfeld und die Abseitsregel mussten wir uns zuerst gewöhnen. In den ersten Trainingseinheiten haben wir den Fokus auf das Zusammenspiel, die schnelle Balleroberung und den Abschluss gelegt. Die Spieler sollen möglichst den einfachen und direkten Weg in die Spitze suchen, denn Angriff ist die beste Verteidigung!

Die ersten zwei Spiele haben wir gewonnen, was unser Selbstvertrauen noch mehr stärkt! Den Meisterschaftsmodus finden die Kinder spannenden. Sie erkundigen sich im Internet über die Ergebnisse und den Tabellenstand.

Wir hoffen, dass sich keiner verletzt, wir eine gute Vorrunde spielen und uns von Spiel zu Spiel weiterentwickeln! – Emir Prijic, Trainer

Da-Junioren

Dc-Junioren

Db-Junioren

Ea-Junioren

E-Junioren (Jahrgänge 2013 + 2014)

Ea-Junioren
Trainiert werden die Ea-Junioren von Stefano Lisignoli und Suad Buljubasic. Zusammen mit dem Eb-Team vertreten wir den FCL in der 1. Stärkeklasse. Man darf diesen Herbst gleich zwei Mal zu Hause auf dem Ried ein Heimturnier bestreiten. Auch eine Reise ins Puschlav steht an und wird bestimmt ein Erlebnis für die Kids.

Eb-Junioren
Unser cooles Team besteht aus zwölf Jungs und ist bereit für die Saison. Beim Training achten wir darauf, dass wir jedem Kind Aufmerksamkeit schenken können. Wir versuchen durch Kraft-, Schnelligkeits- und Koordinationstraining, dass die Kinder die nötigen Fähigkeiten zum Fussballspielen erlernen. Fussball ist ein Teamsport und das wollen wir den Jungs auch so vermitteln. Mit einer gut funktionierenden Mannschaft wird es leichter sein, unser Ziel, einen schönen offensiven Fussball zu spielen, zu erreichen. Abgesehen vom Fussball planen wir in naher Zukunft einen Ausflug. – Elvis Fejzic, Co-Trainer

Ec-Junioren
Mit der Saison 23/24 startet auch für uns Trainer das Abenteuer E-Junioren. Wir sind gespannt, wie es ist, eine Klasse höher zu spielen. Die Vorbereitung und der Start in die Meisterschaft verliefen gut. Mit unserer Spielphilosophie: passen, passen und nochmals passen (Pep lässt grüssen), können wir auch bei den E-Junioren überzeugen und unseren Jungs den Spass am Fussball mit auf den Weg geben. Das ist es auch, was am Schluss zählt: die Freude, der Spass und die Freundschaft untereinander. – Daniele Cammarata, Trainer

Ed-Junioren
Wir Trainer (Tito Barroso und Antonio Ivan) sitzen einmal in der Woche zusammen und besprechen, was wir in den Trainings machen wollen. Wir arbeiten vor allem am Zusammenspiel untereinander und an der Disziplin auf und neben dem Platz. Zudem achten wir sehr darauf, dass unsere Trainings vielseitig sind und der Faktor Spass nicht zu kurz kommt. Wir hatten in Pfäfers ein sehr spannendes Turnier. Die Kids haben genau das, was wir gelernt haben, umgesetzt. Wir und die mitgereisten Eltern hatten eine riesengrosse Freude, die Entwicklung zu sehen. Zur Stärkung des Teamgeists unseres vielseitigen Teams planen wir einen Grilltag mit Spiel und Spass in der Ganda. – Antonio Ivan, Assistent

Ee-Junioren
Ich habe eine recht neue Mannschaft übernommen mit einem Mix aus neuen Spielern von der Warteliste und etwas erfahreneren Spielern. Die ersten beiden Turniere im PMF-Format waren sehr gut. Das Ziel für diese Saison soll sein, sich innerhalb der Mannschaft besser kennenzulernen und somit auch das Zusammenspiel zu verbessern. Wir freuen uns auf jedes Turnier. Die Jungs haben Spass und kommen auch gerne ins Training. – Luigi Canforelli, Trainer

Eb-Junioren

Ec-Junioren

Ed-Junioren

Ee-Junioren

F-Junioren (Jahrgänge 2015 + 2016)

Fa-Junioren

Wir haben einen grossen Kader von 16 Kindern. Unser Ziel ist es, allen Kindern etwas Fussball beizubringen und darauf zu achten, dass auf jeden Fall der Spass im Vordergrund steht. Wir bestreiten jedes Turnier mit zwei Mannschaften. So hat auch jedes Kind die Chance immer dabei zu sein und kann so viel dazu lernen. Zudem möchten wir den Kindern ein soziales Umfeld vermitteln. Zu unserer Freude ist nun für die neue Saison auch ein Mädchen in unsere Mannschaft gekommen. Wir freuen uns auf ein lernreiches, spannendes und lustiges Fussballjahr mit unseren Kids. - Luca Lisignoli, Trainer; Rodric Barbüda, Co-Trainer

Fb-Junioren

Die Fb-Junioren wurden in diesem Sommer neuformiert. Um herauszufinden, wie das Training und die Turniere unter der Leitung von Markus Mäder und Valerio Schwarz sind, habe ich bei drei Jungs genauer nachgefragt. Nachzulesen ist das kleine, aber feine Interview auf Seite 32. – Sabina, Spielermama

Fc-Junioren

Die Fc-Junioren werden von Marco Giger trainiert. Die Trainings finden jeweils dienstags und donnerstags statt. Zudem nimmt man an sechs Turnieren im Umkreis von Landquart bis Walenstadt teil. Alle diese Turniere finden im Play-More-Football (PMF) Format statt, wobei die Kinder möglichst viele Ballaktionen pro Spiel haben sollen.

G-Junioren (Jahrgänge 2017 + 2018)

G-Junioren

Ich schaue, dass die Kinder, wenn möglich jedes Training besuchen. Dies erwähne ich auch immer wieder gegenüber den Eltern. Ich achte auf eine ausgewogene Trainingsstruktur und dass die Freude und der Spass im Vordergrund stehen. Bis im Winter möchte ich, dass die Kinder verstehen, dass Fussball ein Mannschafssport ist. Die ersten zwei Turniere waren super. Wir haben fünf neue Spieler dabei und nun endlich auch ein Mädchen. Im Winter möchte ich neben dem Fussball zwei Ausflüge zu anderen Sportarten organisieren. Falls möglich wollen wir uns Unihockey und Schwingen anschauen. – Bashkim Aziri, Trainer

Fa-Junioren

Fc-Junioren

Fb-Junioren

G-Junioren

2. Mannschaft triumphiert am Sarganserländer-Cup

Der Saraganserländer-Cup, mittlerweile schon fast Standardprogramm in der Vorbereitung der Aktivteams des FC Landquart, ist ein vom FC Sargans hervorragend organisiertes Vorbereitungsturnier für Mannschaften aus der Region von 2. – 5. Liga. Es findet jeweils in der ersten Augustwoche statt. Die Mannschaften werden in zwei Stärkeklassen eingeteilt. Die erste Stärkeklasse besteht aus Mannschaften der 2. und 3. Liga, während die 2. Stärkeklasse aus Teams der 4. und 5. Liga besteht. Unter der Woche findet eine Art Vorrunde mit je 2 Spielen à 45 min statt. Am Samstag ist der Finaltag und man spielt ein normales 90-minütiges Spiel um die finale Platzierung. So viel zum Modus.

Die zweite Mannschaft erwischte das glückliche Los am Freitagabend die Vorrunde zu bestreiten und keine 24 Stunden später am Samstag das Platzierungsspiel. Die Regenerationszeit der Muskeln und Knochen wurde so auf ein Minimum reduziert, womit nicht jeder gleich gut zurechtgekommen ist.

Bild: Reto Voneschen, Sarganserländer

Man startete am Freitag mit dem ersten Spiel gegen den FC Mels 3, ebenfalls ein Team aus der 5. Liga. Die Mannschaften duellierten sich auf bescheidenem Niveau und man trennte sich nach ereignisarmen 45 min torlos. Das Elfmeterschiessen musste entscheiden. Nach gefühlten 24 Penaltys und nur je einem Fehlschuss versagten einem Melser Spieler dann endlich die Nerven. Man krallte sich die drei Punkte. Nach kurzer Pause standen sich nun auch schon die Startformationen des «Zwei» und des Ragazer «Zweis» aus der 4. Liga gegenüber. In Minute 5 fasste sich ein Gegenspieler aus gut 20m ein Herz und mit einem Strich durch den Sarganser Nachthimmel besorgte er das 0:1 aus Sicht der Landquarter. Kleiner Kritikpunkt: Der gute Mann wurde bei seinem Kunststück auch kaum gestört. Die Ragazer waren die bessere Mannschaft und man rechnete insgeheim mit dem nächsten Gegentreffer. Doch aus dem Nichts glich man mit einem Tor der Kategorie «erzwungenes Eigentor» die Partie aus. Es keimte Hoffnung auf und die Kämpfermentalität jedes einzelnen wurde noch einmal reaktiviert. Und so kam es wie es kommen musste, nach einem Eckball köpfte Luca Remo Gansner zum 2:1 Endstand ein. Man stand also mit zwei Siegen im Finale des Cups.

Eigentlich hätte man im Finale auf den FC Netstal II treffen sollen, diese konnten aber aus terminlichen Gründen nicht am Finalspiel teilnehmen. So traf man am Samstag auf den Zweitplatzierten, die A-Junioren Regionalauswahl der Sarganserländer Klubs. Eine junge Truppe mit frischeren Knochen aber sicherlich weniger Erfahrung. Ein kampfbetontes Spiel, spielerisch besser als die Vorrundenspiele, aber immer noch kein Leckerbissen. Zur Pause lag man 1:2 hinten, mit dem Wissen, dass hier noch gar nichts geschaukelt war. In der zweiten Halbzeit rannte man an und drückte auf den Ausgleich. Wiederum brachte ein Standard das langersehnte Tor. Mit dem Momentum auf unserer Seite versuchte man nochmals alles, um einem weiteren Elfmeterschiessen aus dem Weg zu gehen. Und tatsächlich, in der Nachspielzeit erzielte unser A-Junior Flurin Brändli mit einer sehenswerten Einzelleistung den vielumjubelten 3:2 Siegtreffer.

Im Anschluss nahm Captain Corsin Schumacher den durchaus mächtigen Wanderpokal entgegen und man freute sich gemeinsam über den gelungenen Samstag. Hoffen wir mal, dass die Meisterschaft ähnlich erfolgreich verläuft.
– Marco Werder, Spieler 2. Mannschaft

Bild: Reto Voneschen, Sarganserländer

Spielmacher «Refresher» A-D-Junioren

Ein sonniger und heisser Augustabend auf dem Ried bot die diesjährige Plattform für den Refresher-Kurs des Vereinskonzept Spielmacher. Die Leitung übernahm wie gewohnt Oliver Sidler. Als Mannschaft für das Demotraining standen die C2-Junioren von Martin Grass zur Verfügung. Das erklärte Thema für das Training: «Wir erobern den Ball».

Los ging es mit dem Aufwärmen. Während nun viele Ältere unter euch wahrscheinlich die Nase rümpfen und an isolierte, vorgegebene Übungen denken, wie man sie eben noch bis vor einigen Jahren praktiziert hat, sieht das Ganze nun etwas anders aus. Viele von euch haben beim «Einlaufen» wahrscheinlich selten einen Ball gesehen, daher wohl auch der Ausdruck «einLAUFEN». Heutzutage gehört der Ball auch beim Einwärmen dazu, was bei einigen die Motivation für ein sauberes Aufwärmen spürbar verbessert.

Vom Aufwärmen in den Hauptteil und direkt mitten hinein in eine Spielform. Eine Spielform ist im Grunde nichts anderes als ein normales Trainingsspiel, allerdings mit gewissen Modifikationen und Auflagen. Somit werden die Inhalte, auf welchen der Fokus im Training liegt, nicht isoliert geübt, sondern möglichst nahe an realen Spielsituationen. Oliver gab den Spielern eine kurze Erklärung zur Spielform und liess sie machen. Auch hier wurde früher tendenziell eine zehnminütige Rede gehalten wie das Ganze funktioniert und was man alles zu beachten hat. Heute wird erst einmal Spielen gelassen und nach wenigen Minuten die wichtigsten Punkte angemerkt. Da wir beim Thema «Ball erobern» sind, warf Oliver die Frage in den Raum, wohin man denn den Ball spielen sollte, wenn man ihn dann einmal erobert hat. Mit der plausiblen Erklärung, dass man wenn möglich nach vorne spielt, da dort das gegnerische Tor steht, hat er nun auch alle abgeholt. Die Torabschlüsse wurden mehr, somit auch die Tore und die Intensität. Und tatsächlich entwickelte sich die Spielform in den 20 Minuten von «Uff was ist das denn …» bis hin zu «Doch, das kann man sich anschauen». Nach einer weiteren Spielform zum selben Thema durfte natürlich das «Abschlussmätchli» nicht fehlen. Wahrscheinlich der Grund, warum ein Grossteil der Spieler überhaupt ins Training kommt, hat es bis jetzt jede Trainingsmethoden-Revolution überstanden und übersteht hoffentlich noch viele.

Nach dem Training stand für die Trainer noch ein Theorieteil im Clubhaus auf dem Programm. Den Trainern wurde erklärt, dass Fussball eine intermettierende Sportart sei. Eine was …? Eine Sportart, bei welcher der Körper unterschiedlich starken Belastungen mit häufigen Aktivitätswechseln ausgesetzt ist. Auch die Belastungsintensität und die Erholungsphasen dazwischen variieren während eines Spiels stark. Generell geht es darum die Ermüdungsresistenz, früher Ausdauer, nach dieser Methode zu trainieren. Im übertragenen Sinne also sollte alles möglichst spielnah trainiert werden.

Genug des sportwissenschaftlichen Exkurses. Im Allgemeinen wurde den Trainern die wichtigsten Grundsätze wieder einmal ins Gedächtnis gerufen – eigentlich auch das Ziel eines jährlichen Refreshers. Zudem wurde das Aufwärmen vor dem Spiel diskutiert und einige Beispiele gezeigt. Ganz zum Ende gab es noch einen kurzen Exkurs zum Thema Kommunikation. Auch hier wurden eigentlich offensichtliche Dinge angesprochen, die man in der Hitze des Gefechts auf dem Fussballplatz gerne einmal vergisst. Alles in allem eine runde und gelungene Sache. – Marco Werder

Interview Fb-Junioren

Niklas hat kurz vor den Sommerferien und Remo im April beim FCL angefangen zu «tschuttä». Teme hat zur neuen Saison hin aus einer anderen Landquarter Mannschaft zu uns gewechselt.

Was gefällt euch im Training am besten?
Remo: Dass wir hingehen können. *Alle:* Mätschli spielen.

Was gefällt euch an den Turnieren am besten und spielt ihr lieber mit den vier kleinen oder mit den zwei grossen Goals?
Teme: Die Matchs. *Niklas:* auf die grossen Goals, weil man stärker schiessen kann. *Remo:* Auch auf die Grossen, weil es einen Goalie gibt und man höher schiessen kann.

Wer hat in der Mannschaft den stärksten Schuss?
Teme: Leon oder ich.

Wer gibt die genausten Pässe?
Niklas: Alle.

Wer ist der grösste Spassvogel?
Remo: Ich. *Niklas/Teme:* Das stimmt!!

Ist zweimal pro Woche Training für euch gut oder hättet ihr lieber nur einmal?
Alle: Dreimal wäre gut.

Was ist euer Ziel als Fussballer?
Teme: Fussballer werden. *Niklas:* Der beste Fussballer der Welt zu werden!

Sabina und Markus

Auffahrtsturnier – Impressionen und Ausblick

«Gratulation zu eurem grandiosen, sehr gut organisierten Turnier!»
«Alles in allem: TOP!!!»
«Super Turnier. Den Kindern hat es viel Spass gemacht.»
«Definitiv so weitermachen!»
«Wir waren sehr gerne Gast bei Euch und haben uns rundherum wohlgefühlt!»

Dies sind einige der zahlreichen positiven Rückmeldungen, welche das Auffahrtsturnier-OK bei einer Umfrage unter den Trainern der teilnehmenden Mannschaften entgegennehmen durfte. Insgesamt können wir auf ein erfolgreiches Turnier mit 66 Mannschaften und über 1000 Zuschauerinnen und Zuschauer zurückblicken.

Wir können uns in einigen Punkten aber auch noch verbessern. Beispielsweise bei der Essensausgabe haben wir noch «Hausaufgaben» zu erledigen. Auch die Spielplangestaltung bei der F-Juniorenkategorie, die Abgrenzung der Spielfelder, die Erinnerungspreise für die Spielerinnen und Spieler sowie weitere kleine Verbesserungspunkte werden Thema bei den Vorbereitungen für das nächste Jahr sein.

Das OK wird sich gegen Ende des Jahres zu einem Kick-Off Meeting für die 45. Ausgabe des Auffahrtsturniers treffen. So bleibt für sämtliche Vorbereitungsarbeiten genügend Zeit, damit wir am Donnerstag, 9. Mai 2024 erneut ein top organisiertes Turnier durchführen und wiederum ein breites und attraktives Teilnehmerfeld präsentieren können. Wir hoffen natürlich erneut auf die Löwen aus Karlsruhe, Teams aus dem Fürstentum Liechtenstein und die vielen treuen Mannschaften aus der ganzen Schweiz, welche unser Turnier seit Jahren mit ihrer Teilnahme bereichern. Mehr dazu dann in der Frühlingsausgabe der Fussballzeit. – Adi Jecklin

Historisches mit Gusti Gerstlauer

(Fortsetzung der Frühlingsausgabe 2023 – Heft 12)

Der Vorstand und das gesamte FC Umfeld waren gespannt, ob sich die Aussagen unseres neuen Trainers Josef (Seppi) Sidler auch bewahrheiten würden (Aufstieg). Vor seiner Zusage als Trainer hatte er bereits eine Aufstellung mit den zur Verfügung stehenden Spielern in seinem Kopf. Die mit Datum 04.02.1961 im Restaurant Central aufgenommenen FC Mitglieder Brändli Christoffel und Paul Marti bildeten zusammen mit dem vorhandenen Rolf Heppner und neu mit Andreas (Andi) Florin eine für 4. Liga Verhältnisse super Achse. Mit Paul Marti hatten wir erstmals und bis heute letztmals einen Nationalligaspieler (FC Aarau) in unseren Reihen. Er war mit seinen bereits 35 Jahren im Mittelfeld ein Stratege mit einer unglaublichen Übersicht, mit viel Spielverständnis und ein exzellenter Ballverteiler.

Die vorgeschwebte Achse lautete: Torhütertalent Brändli, Verteidiger Heppner, Halfcenter Marti und Mittelstürmertalent Florin. Nach mehreren vollzähligen Trainingsstunden und viel Kondition, Theorie und Taktik standen die ersten Freundschaftsspiele an. Mit Siegen gegen Trübbach, Bonaduz und Grabs gab es eine empfindliche 6:2 Schlappe gegen Mels (Mitfavorit in der Gruppe 4).

In unserem Kanton gab es zu dieser Zeit gerade mal ca. 25 Vereine. Wir spielten in einer der zwei Bündner Gruppen, genauer in der Gruppe 3 mit folgenden Mannschaften: Arosa, Celerina, Chur, Davos, Domat Ems, ESV Chur, Orion Chur, Untervaz und Landquart. Wobei Davos während der Meisterschaft seine Mannschaft zurückzog. Ein Nachtragsspiel wurde nicht mehr gewertet und somit ergab sich folgende Schlussrangliste: 1. Landquart, 12 Siege und eine Niederlage (0:2 gegen ESV Chur), mit einem Torverhältnis von 47:11 und 24 Punkten.

In der Bündner Presse war zu lesen: «Vom Aussenseiter zum Gruppensieger.» Die Aufstiegsspiele gegen Mels (Gr. 4, 1:2 Sieg) und US Tavanasa (Gr. 2, 7:2 Sieg) konnten souverän gewonnen werden. Somit war der von Sidler vorausgesagte Aufstieg in die 3. Liga perfekt. Das Projekt Sidler ging nur auf, dank einer auf allen Stufen mitgetragenen Disziplin und Pflichterfüllung. Das grandiose Aufstiegsfest im Café Tuor ist mir heute noch sehr präsent und trotz abgeschnittener Krawatte in bester Erinnerung.

Gusti Gerstlauer

Bild: Mannschaftsfoto des Aufsteigerteams

Stehend: Beni Tuor, *Präsident;* Josef Sidler, *Trainer;* Andi Florin, Gusti Gerstlauer, Rolf Heppner, Fredy Schlegel, Ernst Schär, Jules Nauli, Othmar Casutt.

Knieend: Urban Ceccato, Dino Beltrame, Bert Haltiner, Christoffel Brändli, Paul Marti, Erwin Voneschen, Karl Buchli.

100er Club

Donatorenvereinigung des FC Landquart

Werde Mitglied und unterstütze
die Juniorenabteilung des FC Landquart.

Anfragen an Urs Dürsteler, info@100er-donatorenclub.ch

7302 Landquart
Zollbruckweg 13
Telefon **081 330 01 01**
Telefax **081 330 01 02**

Kehl Elektroplanung
elektroplanung@kehl-gr.ch

Paul Kehl
Eidg. dipl. Elektroinstallateur/Telematiker

Ingenieurbüro für
– Planung Stark- und Schwachstrom
– Kommunikation/EDV-Anlagen
– Elektrobauleitung
– Techn. Bearbeitung
– Installations-Kontrollen
– Engergie-Beratung
– Expertisen
– Schulung

BOOS
TRANSPORTE + RECYCLING AG
- Transporte
- Recycling
- Autoverwertung
- Schneeräumungen

081 322 28 00 - 079 432 36 07
info@boosag.ch - www.boosag.ch

Der FC Landquart und die goldenen 80er Jahre (Teil 1 – das Revival)

Mitte Juni 2023 war es so weit. Mit einer Zusammenkunft im FC Hüsli feierten wir das 35-jährige Jubiläum – Aufstieg 1. Liga. Dieses Jubiläum, und die ins Leben gerufene Zusammenkunft, haben mich dazu veranlasst, die Erlebnisse von damals schriftlich festzuhalten. Zu diesem Zweck habe ich meine persönlichen Notizen und die alten Zeitungsberichte hervorgekramt und angefangen zu schreiben.

In den nächsten Ausgaben der Fussballzeit wird nun nach und nach die Story rund um den damaligen Aufstieg erzählt. Von der Vorgeschichte über den Aufstieg bis zur aktiven Teilnahme an der 1. Liga Meisterschaft.

Mannschaftsfoto der 1. Mannschaft aus der 1. Liga Saison 1988/89

Wie bereits erwähnt, traf sich am 17. Juni 2023 die damalige Mannschaft, um das 35-jährige Jubiläum «1. Liga FCL» zu zelebrieren. Schon seit einiger Zeit schwirrte mir dieses Vorhaben im Kopf herum. Wie damals auf dem grünen Rasen machte man dann Nägel mit Köpfen. Ich bildete ein OK mit «Loisi» Marti, Harry Niederer, Claudio Tormenti und Ex-Trainer Hansjürg Fetz. Das Feedback der alten Cracks war riesig und wir konnten die Fete in die Wege leiten. So gaben sich dann an diesem denkwürdigen Tag 23 Personen ein Stelldichein.

Von überall her kamen sie angerauscht. Die Culum's, Bargähr's, Garcia's, Patt's, Weber's und wie sie alle heissen. Leider hatten wir berufs- oder krankheitsbedingt auch Absagen zu beklagen. Über die Leinwand liefen Fotos aus der guten alten Zeit. Sequenzen vom Trainingslager in Celle und viele weitere Fotos weckten Erinnerungen. Zudem war auffällig, dass alle mit Schnauz und die meisten mit Vokuhila-Frisuren zu sehen waren.

Hansjürg Fetz kreierte Tischsets mit Matchberichten von damals. Auch Spielberichte aus der Bündner Zeitung, dem Bündner Tagblatt und natürlich aus dem Bündner Sport wurden aufgelegt. Vor allem aber wurde in Erinnerungen geschwelgt. Siege wurden nochmals hochgelebt, Niederlagen schöngeredet und auch ganz einfach den Tag genossen.

Von Clubhaus-Wirt Urs Dürsteler wurden wir hervorragend bedient, ehe sich im Laufe des Abends die fröhliche Gesellschaft auflöste. Mit zufriedenen und glücklichen Gesichtern und Gefühlen machte man sich auf den Heimweg.

Fritz Planta, Ex-Capitano

Fritz Planta zusammen mit Alex «Loisi» Marti und Reto «Sack» Bearth (von links).

«Mannschaftsfoto» an der Zusammenkunft Mitte Juni 2023

Pilotprojekt «vereinsinternes Hallenturnier»

Am 24./25. November 2023 wird das erste «vereinsinterne Hallenturnier» in der neuen Dreifachturnhalle ausgetragen. Das Ziel des Anlasses ist «vom Verein für den Verein». Die Junioren, Spieler, Trainer, Schiedsrichter, Funktionäre und Eltern, einfach die ganze FC-Familie, sollen sich in einem ungezwungenen Rahmen besser kennen lernen können, sich über Taktik, Sinn und Unsinn der neuen Handspielregel usw. austauschen können. Der Spass steht im Vordergrund!

Das Pilotprojekt stiess FCL-intern auf grosses Interesse und alle Teams haben bereits ihre Teilnahme zugesagt. Das ist sehr erfreulich und motiviert gleichzeitig einen zwar unspektakulären, aber trotzdem grossartigen Anlass auf die Beine zu stellen. Der Organisationsaufwand soll in Grenzen gehalten werden, damit das Pilotprojekt zu einem festen Bestandteil des FCL-Jahreskalenders werden kann.

Ein Landquarter G-Junior am Hallenturnier in Oberriet 2022.

Es werden rund 250–300 aktiv Teilnehmende an beiden Tagen erwartet. Dabei sind die Anhänger/Fans/Eltern noch nicht miteinberechnet. Eine Festwirtschaft wird organisiert.

Geplant ist, dass sich am Freitagabend die Kategorien Plausch (Ü50/Trainer/Funktionäre/Schiedsrichter/Ü30 usw.) sowie Profi (Aktive und A-Junioren) treffen.

Der Samstag ist reserviert für die Jüngsten (G-Junioren) bis zu den B-Junioren. Weitere Details werden zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert. – Markus & Maik, OK Hallenturnier

Bilderrätsel: Finde die 5 Unterschiede!

Bilder: Reto Voneschen, Sarganserländer

Social Media Channels

Um immer am Puls der Zeit zu sein, folge dem FC Landquart auf unseren Social-Media-Kanälen!

Instagram @fclandquart

Facebook @fclandquart

In eigener Sache...

Du hast Ideen für Inhalte der Fussballzeit, oder möchtest sogar selbst eigene Berichte schreiben? Du fotografierst leidenschaftlich oder hast Spass am Führen von Interviews? – «Journalistische» Talente jeglichen Alters sind herzlich willkommen! Melde dich bei mir via Mail unter marco.werder99@gmail.com oder via Mobile unter +41 76 327 08 99.

Auch Lob und Kritik dürfen angebracht werden.

Herausgeber
FC Landquart
Postfach 176
CH-7302 Landquart

Auflage
600 Exemplare

Verantwortung Inhalt
Marco Werder

Teamfotograf
Michael Brooks

Layout-, Satz-, Bildbearbeitung
Marco Werder, Marion Werder

Druck
HELDSTAB & Partner GmbH, 7302 Landquart

Weine.
Spirituosen.
Getränke.

WIELAND AG
Weststrasse 1
Landquart
www.wieland.ch

CCC
CHR. CAVEGN
Kühltransporte
7302 Landquart
Telefon 081 300 08 18
Email: info@chr-cavegn.ch

RESTAURANT
flora
LANDQUART

Bautenschutz
Bauinstandsetzung
Abdichtungen

SikaBau AG
Industriestrasse 9b · 7007 Chur
Tel. +41 58 436 20 30 · www.sikabau.ch
SikaBau

Hälg & Co. AG
Wenn es um Badumbau geht,
sind wir Ihr Partner.
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär
Ringstrasse 37 | 7004 Chur
T +41 81 286 70 20 | haelg.ch
Perfekt kombiniert

Stukkaturen • Neubauten • Umbauten • Diverse neue und alte Verputztechniken
Renovationen • Fassadenisolationen • Leichtbau • Brandschutz • Stucco Veneziano
GIPSER
MARINO PASQUALE
Gips & Stukkaturen
MALER
7303 Mastrils
marinogipsmastrils.ch
marinomastrils@bluewin.ch
Natel 079 409 79 90
Tel. 081 330 67 20
Fax 081 330 67 21

seit 1985 rund ums Rohr
für saubere Ablaufleitungen
REKA